

Entwurf
23.06.2020

Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom [...], mit der das Grundwasserschutzprogramm Graz bis Bad Radkersburg 2018 geändert wird

Auf Grund des § 34 Abs. 2 und des § 55g Abs. 1 Z 1 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018, wird verordnet:

Das Grundwasserschutzprogramm Graz bis Bad Radkersburg 2018, LGBI. Nr. 24/2018, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 Z 4 lit. b lautet:

„b) Düngemittelart (Gülle, Biogasgülle/Gärreste, Jauche, Festmist, Handelsname des Mineral- oder Flüssigdüngers, Bezeichnung der sonst verwendeten Stoffe) und deren gemessener und daher heranzuziehender Stickstoffgehalt,“

2 § 6 Z 2 lautet:

„2. Grabungen und Bohrungen, die tiefer als 1 m über den HGW₁₀₀ (Hoher Grundwasserstand mit einer statistisch abgeleiteten 100-jährlichen Eintrittswahrscheinlichkeit) reichen, ausgenommen die Tieferlegung bestehender Brunnen durch dazu befugte Personen.“

3. Nach § 8 wird folgender § 8a eingefügt:

„§ 8a

Übergangsbestimmung zu LGBI. Nr. [...]

Abweichend von § 5 Abs. 2 Z 4 lit. b sind in Betrieben mit einem maximalen Stickstoffanfall von 1 000 kg pro Betriebseinheit und Jahr (bemessen nach Anlage 4 der Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung – NAPV, BGBl. II Nr. 385/2017) bis 31.12.2021 Messungen des Stickstoffgehalts nicht erforderlich.

4. Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

„§ 9a

Inkrafttreten von Novellen

In der Fassung der Verordnung LGBI. Nr. [...] treten in Kraft:

1. § 10 mit 1. September 2018;

2. § 5 Abs. 2 Z 4 lit. b, § 6 Z 2 und § 8a sowie die Anlagen 2A, 2B-01 bis 2B-58 und 3 mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der [...].“

5. Der Text des § 10 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. Abs. 1 wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) Gleichzeitig treten wasserrechtliche Bewilligungen außer Kraft, soweit sie auf Grund einer Verordnung erlassen wurden, die gemäß § 11 des gemäß Abs. 1 außer Kraft getretenen Grundwasserschutzprogramms aufgehoben wurde.“

6. Die Anlagen 2A, 2B-01 bis 2B-58 und 3 werden neu erlassen.

Für den Landeshauptmann:

Die Landesrätin:

[...]

Anlage 2A

[...]

Anlage 2B-01

[...]

Anlage 2B-02

[...]

[...]

Anlage 2B-58

[...]

Anlage 3